

Jana Jünger wird für exzellente Lehre in der Medizin ausgezeichnet

Die Preisträgerin des diesjährigen Ars legendi-Fakultätenpreises für exzellente Lehre in der Medizin ist Privatdozentin Dr. Jana Jünger von der Medizinischen Fakultät der Ruprechts-Karls-Universität Heidelberg. Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und der Medizinische Fakultätentag (MFT) vergeben den mit 30.000 Euro dotierten Preis damit an eine interdisziplinär wirkende Hochschullehrerin und Oberärztin.



"Die Lehre zu stärken ist eine zentrale Aufgabe der Universitäten. Wir brauchen noch mehr Hochschullehrerinnen, die sich auch über ihre ärztlichen Aufgaben hinaus für die Weiterentwicklung der medizinischen Lehre einsetzen. Dazu leistet der Ars legendi-Fakultätenpreis einen bedeutenden Beitrag", sagt Arend Oetker, der Präsident des Stifterverbandes. „Frau Dr. Jünger ist in vielerlei Hinsicht eine Vorreiterin für die exzellente medizinische Lehre in Deutschland“, ergänzt der MFT-Präsident Professor Dieter Bitter-Suermann. „Jana Jünger trägt dazu bei, dass die Ausbildungsforschung in der Medizin systematisch weiterentwickelt wird. Die neuesten Erkenntnisse fließen dadurch unmittelbar in die Ausbildung von Ärztinnen und Ärzten ein. Damit wird auch die Arzt-Patienten-Beziehung verbessert.“

Jana Jünger blickt auf ein langes Engagement für die medizinische Lehre zurück. In Heidelberg hat sie bereits in den 90er Jahren die Entwicklung des reformierten Regelstudiengangs mit vorangetrieben. Maßgebliche Impulse für die Einrichtung eines Skillslab, die Einführung von Kommunikationstrainings für Studierende und des "Kompetenzzentrums für Prüfungen in der Medizin Baden-Württemberg" gingen von ihr aus. Durch die Leitung des Kompetenzzentrums gibt sie länderübergreifend wichtige Anregungen für die Einführung klinisch-praktischer Prüfungsformate und Prüferschulungen. So wird sie u.a. am 23. Juni 2011 in Rostock einen entsprechenden Workshop für die Medizinischen Fakultäten ausgestalten. Besondere Verdienste erwarb sich Frau Jünger auch bei dem postgraduierten Studiengang "Master of Medical Education (MME)". Der interfakultäre Studiengang fungiert nunmehr seit dem Jahr 2004 als Gütesiegel für Lehrende an Medizinischen Fakultäten. Träger des Studiengangs ist der MFT mit seiner Akademie für Ausbildung in der Hochschulmedizin (AHM). Als Betreuerin, Moduleiterin und Mitglied der Studiengangsleitung an der Universität Heidelberg unterstützt sie die Teilnehmer aus den deutschsprachigen Fakultäten dabei, die Lehre in der Medizin auf höchstem Niveau zu praktizieren.

In Ergänzung zum „Ars legendi-Preis für exzellente Hochschullehre“, den der Stifterverband auf Vorschlag der Hochschulrektorenkonferenz jährlich in einer anderen Disziplin verleiht, richtet sich der von MFT und Stifterverband ausgeschriebene Preis ausschließlich an herausragende und innovative Leistungen an Medizinischen Fakultäten. Die Preisträgerin erhält ihre Auszeichnung auf der festlichen Abendveranstaltung des 72. Ordentlichen Medizinischen Fakultätentages am 23. Juni 2011 in Rostock.

Ansprechpartner:

Verena Wirwohl
MFT – Medizinischer Fakultätentag
Alt-Moabit 96, 10559 Berlin
Tel.: 030/6449 8559 -15
E-Mail: wirwohl@mft-online.de
Belegexemplar erbeten

Dr. Frank Stäudner
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft
Barkhovenallee 1, 45239 Essen
Tel.: 0201/8401-158
E-Mail: frank.staedner@stifterverband.de